

Salische Zeitung

vorm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Hallscher Courier.)

Inseratensätze für die Salische Zeitung...

Nummer 54.

Halle, Dienstag, 5. März 1889.

181. Jahrgang.

Aus zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Halle, den 4. März.

Die Adresse der vereinigten Innungsverbände an den Kaiser.

Der Kaiser empfing am Freitag, wie in der 1. Ausgabe erwähnt, ein aus acht Mitgliedern bestehende Deputation der vereinigten Innungsverbände Deutschlands...

Die Antwort des Kaisers wollte man in der heutigen 1. Ausgabe nachlesen. Der Kaiser gab u. a. der scheinbaren Befriedigung Ausdruck...

Bermittlung politische Mitteilungen.

Gestern, am 3. März, ist ein Jahr verflossen, seit zum letzten Male Kaiser Wilhelm an dem historischen Gesessener seines Berliner Schlosses erschien...

Die heutige Nummer 1 und 2 Ausgabe umfasst 14 Seiten.

Das "Journal" beglückwünscht die "Salische Zeitung", daß sie das russische Programm so dargestellt habe...

Oesterreich. Neue Briefmarken in Oesterreich. Wie aus Wien berichtet wird, werden mit der zweiten Hälfte des Jahres neue Briefmarken für den österreichischen Postverkehr eingeführt werden...

Frankreich. Prof. Monceaux über Boulanger. Prof. Monceaux macht, wie schon mitgeteilt worden, gegenwärtig Studien in der Pariser Nationalbibliothek...

Die Heilsarmee in Berlin.

Es dürfte nicht wenig überraschen, zu hören, daß die Secte dieser fonderbaren Schwärmer doch schon in Berlin Boden gewonnen hat und eine größere Anzahl von Mitgliedern zählt...

Aus dem Bericht über den Aufstieg Dr. Zöllners auf das Finstere-Gebirge in Kaiser-Wilhelms-Land (Neu-Guinea) nach der "König. Ztg."

Der Bericht war, nachdem der Anfangs die Urwald sich in größerer Höhe über dem Meeresspiegel gelichtet hatte, etwas weniger beschwerlich. Der Umstand, daß die Finstere-Gebirge nicht unerhebliche bedeutende Regenmenge...

Kommers der alten Corpsburgen.

Die alten Corpsstudenten feierten gestern in den prächtig geschmückten Sälen der Philharmonie ihren Jahreskommers. Der mächtige Saal vermodete kaum alle, die zu dessen, die hier zusammengekommen waren...







ausgeführt werden sein. Als künftiger Minister der Posten und Telegraphen wird Tacca genannt. Die Tribuna will wissen, das Finanzministerium solle Toba aracoren werden.

Amsterdam, 3. März. Nach ärztlichem Gutachten zählt das Leben des Königs nur noch nach Tagen.

Zuges-Kalender für Dienstag 5. März:
1. Abends 8 Uhr. - In den beiden letzten Diensten...

noch nicht dem Abfchluß nahe, sondern befinden sich noch in der Schwärze; auch wird die Umwandlung nicht unterzählig des Hallischen Bankvereins, sondern unter seiner Mitwirkung gefchehen.

Concursverhandlung, Zahlungsstufungen etc. - Concursverhandlung. Neustadt am Radebrunn...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Table with 2 columns: Description of exchange rates and values. Includes entries for 'Holländische Wechsel', 'Wandbörse Börse', and 'Holländische Wechsel'.

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Table with 2 columns: Description of exchange rates and values. Includes entries for 'Holländische Wechsel', 'Wandbörse Börse', and 'Holländische Wechsel'.

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Table with 2 columns: Description of exchange rates and values. Includes entries for 'Holländische Wechsel', 'Wandbörse Börse', and 'Holländische Wechsel'.

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Table with 2 columns: Description of exchange rates and values. Includes entries for 'Holländische Wechsel', 'Wandbörse Börse', and 'Holländische Wechsel'.

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Table with 2 columns: Description of exchange rates and values. Includes entries for 'Holländische Wechsel', 'Wandbörse Börse', and 'Holländische Wechsel'.

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Table with 2 columns: Description of exchange rates and values. Includes entries for 'Holländische Wechsel', 'Wandbörse Börse', and 'Holländische Wechsel'.

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Table with 2 columns: Description of exchange rates and values. Includes entries for 'Holländische Wechsel', 'Wandbörse Börse', and 'Holländische Wechsel'.

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Table with 2 columns: Description of exchange rates and values. Includes entries for 'Holländische Wechsel', 'Wandbörse Börse', and 'Holländische Wechsel'.

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Table with 2 columns: Description of exchange rates and values. Includes entries for 'Holländische Wechsel', 'Wandbörse Börse', and 'Holländische Wechsel'.

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Schwartz Seidenstoffe v. Mt. 1.25 bis 18.65 Ubr. - alt u. gemittelt (ca. 180 Breit. Qual.)...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Nach Eröffnung dieses geschäftlichen Theils hielt zunächst Herr Baumert die Rede...

Die neue russische Anleihe soll nach der Veröffentlichung einen Betrag von nicht ganz 20 Millionen Rbl. betragen...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Grfolg durch Annoncen
erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig...

Familien-Nachrichten
Verstorb: Herr Josef Giermer mit Frau...

Familien-Nachrichten
Verstorb: Herr Josef Giermer mit Frau...

Familien-Nachrichten
Verstorb: Herr Josef Giermer mit Frau...

Familien-Nachrichten
Verstorb: Herr Josef Giermer mit Frau...

Familien-Nachrichten
Verstorb: Herr Josef Giermer mit Frau...

Familien-Nachrichten
Verstorb: Herr Josef Giermer mit Frau...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...

Wandbörse Börse, vom 2. März 1888.
Holländische Wechsel...



Der landwirthschaftliche Bauernverein des Saalkreises

Die letzte jährliche Versammlung am Sonntag in 'Stadthaus' hielt sich... Die von den Herren besprochenen und für richtig erachteten Beschlüsse sind in der Zusammenkunft am Sonntag 11. März 1889...

kräftig befehlen, im quantitativen Maße insofern nach dem Fortschritte der Ernte zu erhöhen. Ausserdem die Besitzer solcher Maschinen, namentlich Dreschmaschinen mit Gabelwerk...

Schwarte auf dem Rathhause ein Atlas vom Jahre 1735 aufzuheben werden, welcher eine farbige Abbildung des Herzogthums Sachsen und eines vorzüglichen Anblick der Stadt Magdeburg enthält.

Seit dem 1. März (Ein äußerst frecher Diebstahl) ist getrennt Nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr in der Wohnung des Majors Bedmann in der Anstaltstrasse diebstahl angeht worden.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

- Wiedersehen, 2. März. (Widder) Wie weit die Freilichkeit der Wildbeute geht, dürfte aus der Thatsache zu erhellen sein... 2. März. (Magdeburg) In Großgörschen hatte heute Nachmittag der Schmiedemeister Hermann aus dem Ungeln, daß er bei dem Anbau...

Romanbeilage der Hallischen Zeitung.

Das Verhältniß des Trüblers. Roman in drei Büchern von Alfred Stieglitz. Das heilige Pfaster wimmelt von schlaftrunkenen, verkommenen Existenzen...

144

Ich doch das Ich aus der Karte. Eine alleinstehende Frau muß sich in dieser verdachten Gegen schon vorsehen, he? Der angebotene Advokat befreite sich, diesen Vorichtungsregeln vollkommen beizupflichten.

145

Das Verhältniß des Trüblers. Roman in drei Büchern von Alfred Stieglitz. Das heilige Pfaster wimmelt von schlaftrunkenen, verkommenen Existenzen...

146

Das Verhältniß des Trüblers. Roman in drei Büchern von Alfred Stieglitz. Das heilige Pfaster wimmelt von schlaftrunkenen, verkommenen Existenzen...







# Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch billigster. | Ueberall zu haben in Büchsen à <sup>(4502)</sup>  
Rm. 3.30, Rm. 1.80, Rm. 0.95.

Haupt-Niederlage von van Houten's Cacao bei A. Krantz Nachf., Halle a/S.

## Edm. Baumann Nachf.

(Eug. Marini),  
Leipzigerstr. 13 Juwelier u. Goldschmied Leipzigerstr. 13  
erlaubt sich ein hochgeehrtes Publikum auf sein großes und assortirtes Lager in  
**Juwelen, Gold-, Silber-, Alfenide-, Corallen-  
und Granat-Waaren**

aufmerksam zu machen.  
Reelle Waare. — Billigste Preise.  
Eigene Arbeitstube für Neuarbeit, Reparatur, Vergold.,  
Versilb. <sup>(7898)</sup>

## Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin

**Otto Maseberg jr., Gr. Ulrichstr. 11,**  
im Hause „Café Mars la Tour“,  
empfehlen sein reichhaltiges Lager solid und geschmackvoll gearbeiteter  
**Möbel und Zimmereinrichtungen.**

Ausfertigung von Fensterdecorationen.  
nach modernem Geschmack bei billiger Preisstellung. <sup>(7217)</sup>  
Complete Musterzimmer zur gefälligen Ansicht.  
Eiserne Karren mit Stahlrädern,



unverwundlich, leicht, auch schwerer,  
in den verschiedensten Formen und Größen  
mit Gasrohr- und Faconisen-Unterges-  
stellen fabrizirt in weit besser Construction  
billiger und gewährt größeren Abnehmern  
höchsten Rabatt. — Grosses Lager!  
**Otto Neitsch in Halle a. S.**  
Fabrik für Industrie- und Feldbahnen. <sup>(7898)</sup>

## M. M. Mollnau & Co.

**Brückenwaagen- und Winden-Fabrik.**  
Halle a. S.  
empfehlen

**Decimal-Waagen** in Holz und Eisen mit und ohne  
Entlastungs-Vorrichtung.  
**Centesimal-Waagen** bis zu 30000 kg Tragkraft  
mit und ohne Registre-  
Apparat.  
**Steuerwaagen** nach Vorschrift der Steuerbehörde,  
für Zuderfabriken, Brauereien etc.

**Viehwaagen**  
Wursthackmaschinen, Sackträger, Wiegemeßer,  
Einfade und doppelt Winden. <sup>(7612)</sup>

## Nicht tropfend!

**Notard's Kronen- und Tafelkerzen**  
per Original-Pfund Ser. 6er und 8er 75 Pfge.  
**Gebr. Keller, Gr. Ulrichstraße 10.**

Fabrik: J. Paul Liebe — Dresden.

## Liebe's ächtes Malzextract

unter Aufsicht hergestellt, als: a. concen-  
trirtes, b. Pulver: zufolge hohen Nähr-  
wertes u. leichterer Verdaulichkeit besonders für  
Kinder, Schwachen und Kinder anerkannt geeignetes Diätet.  
c. Bonbons: (30, 25, 40 A) solid, unzerfallendes Süßmittel.  
**Chinin-Malzextract**, fröhlich im Alter, in der Genußung, bei  
Nervenleiden und Schwäche.  
**Eisen-Malzextract**, bei Blutarmut vorzuziehen, des angenehmen metall-  
freien Geschmacks halber u. leichtlichen Wachsen u. Wintern vorzuziehen.  
**Kalk-Malzextract**, bei Strahlen-, englischer Krankheit u. zur För-  
derung der Knochenbildung zweckmäßig.  
**Lebertran-Malzextract**, Ersatz für reinen Lebertran, aber wir-  
klicher und beim Gebrauch weniger unangenehm.  
**Pepsin-Malzextract**, reines Verdauungsmittel. <sup>(7602)</sup>  
In allen Apotheken zu haben, aber: „Liebe's“ verlangen.

## Edel-Bräu empfiehlt die Bierhandlung

von **Franz Köpke, gr. Ritterp. 4.** <sup>(7128)</sup>  
**Konfirmandentafel für Knaben und Mädchen**  
jeder Größe, einfach und elegant bei  
**B. Ranzenhofer, Poststraße 9.** <sup>(7628)</sup>

## Hallenser Kakao

steht noch immer unübertroffen da in Wohlgeschmack, Löslichkeit, Reinheit und natürlichem  
Aroma der Kakaobohne, ob kalt oder warm. Vollendetste Fabrikation und Anwendung  
besten Rohmaterials erklärt, dass Jedermann, der einen Versuch mit Hallenser Kakao macht, denselben andern  
Fabrikaten vorzieht. Die Garantie- und deutsche Schokoladenfabrikanten bürgt für  
Güte und Reinheit des Fabrikates. <sup>(8225)</sup>  
Einzel-Preise von 2.4—3.20 A per 1/4 Ko.  
Schokoladenfabrik von **Fr. David Söhne.**

## Chamotte-Waaren.

Chamotten, deutsche, Chamotten, Kalk-Steine, Chamotten, englische, Chamotte-Platten, Chamotte-Retorten, Chamotten, Bad-Ofen, Chamotten, Zement, Chamotte-Formsteine, aller Arten <sup>(5644)</sup>  
liefern hinsichtlich Güte und Preis zc. bestens

## Halle a/S. Ed. Lincke & Ströfer. Halle a/S.

## Erstes grosses Preis-Scat-Turnier in Halle a. S.

Am Mittwoch, den 20. März findet in den Sälen des Restaurants „Prinz Carl“ das erste  
**grosse Hallesche Scat-Turnier** statt.  
Der Einsatz für jeden Teilnehmer ist auf 5 Mt. festgesetzt und sollen die Einsätze obligatorisch der Unkosten lediglich  
für die Preise Verwendung finden. Anmeldungen sind spätestens bis zum Sonnabend den 16. März an den Kassier Herrn  
Kaufmann **Alwin Hornbogen**, Bonifacienstraße 11, unter Befolgung des Einlasses, zu richten.  
Spätere Anmeldungen können in Folge des großen Aufdruchs nur dann berücksichtigt werden, wenn es der Raum  
der Veranstaltung gestattet.

## Herren-Hüte,

Neuheiten u. Specialitäten  
erster Häuser zu billigen,  
festen Preisen. <sup>(7656)</sup>

## Rud. Sachs & Co.

Hollischerent.  
Halle a. S., gr. Ulrichstr. 55.

## Blut-

Apfelsinen, 30—50 Stück je nach  
Sorte, welche der Frucht in  
einem 5 Liter-Stückchen vollständig  
verpackt, befindet für 3 Mark vertrie-  
ben in bester Güte die Admini-  
stration des „Exporteur“ in Zwick-  
Müronen 40—50 Stück à 2/50.  
Neue Malta-Kartelein 3 Stück  
à 2/50. <sup>(6887)</sup>  
Alles portofrei!

## Konfirmanden-Hüte

in großer Auswahl empfiehlt  
billig <sup>(7654)</sup>  
**A. Linde, Hutfabrik,**  
2. gr. Steinstrasse 2

**Elsenbein-Billard-Bälle**,  
sowie Kautschuk, Satz von 10 Bk. ab,  
Billardbesätze, Billardban-  
den, Queues, Leder liefert  
**A. Timpel, Halle,**  
Werkstatt für Billardarbeiten.

**Für De'onomen!**  
Porzellan - Nestler  
empfiehlt à Duzend 0/60 A  
**J. A. Heckert,**  
Häde der Steinbühnen.

## Bruch-Heilung.

Die Heilanstalt für Bruchleiden hat uns mit unbeschriebenen Mitteln  
ohne Berufshilfe von Seilern, Hebkräften und Heilkräften durch  
breitliche Behandlung vollständig geheilt, so daß wir jetzt ohne Bandage  
arbeiten können. Joh. Breit, Corfeld b. Edin; A. Gebhard, Schneiderm.  
Friedrichs b. Neudorf, 64 J.; Hof. Ralt, Döbnitz, Zimmerberg b.  
Ansbach; H. Schwarz, Wagentauer, Langenplanken b. Hofenheim (für Kind).  
Broschüre: Die Unterleibsbrüche u. ihre Heilung gratis. 2000 Sammlungs-  
becher Contribution vorzuziehen; mit einer Musterkatalogen ist unter  
Bandagen zu <sup>(7656)</sup>

## Kein Husten mehr!

Die ungeschätzte, wohlthätige Wirkung der Zwiebel, der Launele  
ihre Wiederherstellung bei Husten, Hals- und Brustleiden, auch Allergien  
verbannt, findet ein glänzendes Beispiel bei dem Gebrauche der be-  
rühmten, sogar drücklich empfohlenen **Carl Koch'schen Zwiebel-Bonbons**.  
In Apotheken in 20 und 50 Pfg. bei **Carl Koch**, Sternstraße 1 und  
in den Apotheken, **Heimold & Co.**, Leipzigerstraße 7, **H. Mans-  
mann**, am Markt, **G. Kuhnke**, Lindenstraße 6, **Otto  
Seeger**, Weinbergstraße 45, **C. Kaiser**, Scherker 24 und Leip-  
zigerstraße 54, **Albert Trautwein**, Lindenstraße 30, A. Steinbach,  
Hilber-Regierie, Königstraße 16, **J. H. Strässner**, Bernburgerstraße 13,  
**Noak & Lorenz**, Steinstraße 62.  
**A. Reichardt jun.**, Giebichenstein,  
**L. Harnisch**, Giebichenstein. <sup>(7602)</sup>

## Zum Fastnachtsfest

empfehlen vorzüglich schmeckende **Kartoffelkringel,  
Pfann- und Spritzkuchen mit Vanilleguss,**  
sowie feinste geriebene **Napp- u. Propheten-  
kuchen** <sup>(7640)</sup>  
**Carl Koch, Herrenstrasse 1.**

## Pfann- u. Spritzkuchen

mit den feinsten Füllungen <sup>(7641)</sup>  
Ananas, Aprikosen, Erdbeeren u. Himbeeren empfohlen  
**Fr. David Söhne, Geistsstr. u. Markt 19.**

## Bücher (grössere Werke) werden angekauft!

Bergschulle, möglichst mit Preisforderung, erbitte ich umgehend nach Berlin G.  
Südstr. 37, auch hin ich  
in Halle persönlich, Freitag, 8. März, 11—2 Uhr,  
im Hotel „zur goldenen Kugel“ anwesend.  
**F. E. Lederer, Berlin, Antiquariat.** (Firma seit 1851.)

## Zur Fanziskaner-Halle

**Süßgasse Nr. 1.**  
Einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Mitteilung, daß die im  
ersten Stock gelegenen Restaurationsräume mit dem heutigen Tage dem all-  
gemeinen Verkehr wieder zugänglich gemacht sind. Um recht regen Besuch bitten  
die Conditoren-Verwaltung. <sup>(7645)</sup>

**Wiener Ball- und Gesellschaftsschiffe**  
in größter Auswahl billigt bei  
**R. Ranzenhofer, Poststraße 9.** <sup>(7627)</sup>

**Bekanntmachung.**

Die Königlich-Civil-Commission des Saalkreises wird die Musterung der Militärpflichtigen...

Die Musterung erfolgt am 27. März d. J. im Schützenhaus zu Günners...

Die Musterung erfolgt am 27. März d. J. im Schützenhaus zu Günners...

Die Musterung erfolgt am 27. März d. J. im Schützenhaus zu Günners...

**Bekanntmachung.**

Bei Gelegenheit des am 27. März d. J. im Schützenhaus zu Günners...

Die Musterung erfolgt am 27. März d. J. im Schützenhaus zu Günners...

**Verkauf-Submission**

Von der Oberförsterei Annaburg auf der Holzlage am Bahnhof Annaburg...

Table with 3 columns: Item description, Quantity, Price per unit.

Der Forsthaushalter Zimmermann in Annaburg liefert Holzschnecke...

- 1. Die Gebote werden im Verh. im öffentlichen Versteigerung...
- 2. Die Gebote werden im Verh. im öffentlichen Versteigerung...
- 3. Die Gebote werden im Verh. im öffentlichen Versteigerung...
- 4. Die Gebote werden im Verh. im öffentlichen Versteigerung...
- 5. Die Gebote werden im Verh. im öffentlichen Versteigerung...
- 6. Die Gebote werden im Verh. im öffentlichen Versteigerung...
- 7. Die Gebote werden im Verh. im öffentlichen Versteigerung...

Annaburg, den 2. März 1889.

Der Oberförst. v. Magen.

**Der freihändige Buchverkauf**

In dieser Buchverkauf-Station beginnt am 11. März d. J. der Verkauf der...

Haus-Verkauf

In der Nähe der Bernburgerstraße...

**RUDOLF MOSSE**

HALLE A. S. Annoncen-Annahme...

Hypothek-Gesuch

Ein junges, anständiges Mädchen...

**Nähe der Bahn**

1 neu hergericht. Etage, 6 Zim.

**Bekanntmachung.**

100 Mark Bekleidung

Das der Stadt Wierzenke...

**Bekanntmachung.**

Das der Stadt Wierzenke...

**Bekanntmachung.**

Das der Stadt Wierzenke...

**Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**

Zur Verpachtung der Großwiesen...

**Dienstag, den 12. März d. J.**

**Samstags, den 16. März d. J.**

**Saat-Offerte.**

Saat-Offerte (Nachsucht) auf der...

**„600 Ctr.“**

**Richter's Imperator.**

Saat-Gut-Verkauf...

**Auction.**

Mittwoch, den 6. März d. J. Vorm. 10 Uhr...

**Auction.**

Ein wohl. Mädchen für ein...

Wegen Nachsucht haben 3 1/2 Loh...

Eine Kuh mit Kalb steht in Ver...

**Offene und gefugte Stellen.**

**Metallendreher u. Gelbgießer**

Für eine sehr eingeführte Me...

**Metallwerke**

Verwalter-Stelle-Gesuch

**Elaven-Gesuch.**

Suche zum 1. April einen jungen...

**M. Manschstraße 11**

Eines der schönsten Wohnhäuser...

**Wirtschafterin-Gesuch.**

Suche per 1. Mai d. J. eine in...

**Wirtschafterin-Gesuch.**

Suche per 1. Mai d. J. eine in...

**Wirtschafterin-Gesuch.**

Suche per 1. Mai d. J. eine in...

**Carbolineum!**

Eine erste Carbolineum-Fabrik...

**Stelle-Gesuch.**

Christlicher Mann, Anfang 30er...

**Die 3. Etage**

Nähe des Marktes, bestehend aus...

**Saat- und Hypothekengeld**

Zu einem gutm. Kindermann...

**Rudolf Mosse,**

Vertreter: Louis Melch...

**Anzeigen**

in allen Arten in die...

**Metallwerke**

Für ein Beamten!

**Vermietung.**

Eines der schönsten Wohnhäuser...

**M. Manschstraße 11**

Eines der schönsten Wohnhäuser...

**Wirtschafterin-Gesuch.**

Suche per 1. Mai d. J. eine in...

**Wirtschafterin-Gesuch.**

Suche per 1. Mai d. J. eine in...

**Wirtschafterin-Gesuch.**

Suche per 1. Mai d. J. eine in...

**Carbolineum!**

Eine erste Carbolineum-Fabrik...

**Stelle-Gesuch.**

Christlicher Mann, Anfang 30er...

**Die 3. Etage**

Nähe des Marktes, bestehend aus...

**Saat- und Hypothekengeld**

Zu einem gutm. Kindermann...

**Rudolf Mosse,**

Vertreter: Louis Melch...

**Anzeigen**

in allen Arten in die...



**General**

**Lanolin-Creme**

ein bewährtes Mittel gegen spröden, aufstrebende Hände, excoriirtes, wundiges Gesicht bei längerem Gebrauch.  
 Zu beziehen in Dosen à 30 A bei **H. A. Scheidelwitz.**

P. P.

Hierdurch theile ich ganz ergebend mit, daß ich das Geschäft meines so höchlich dahingegangenen Vaters in ununterbrochener Weise fortführen werde und bitte das dem Geschäft bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen auch auf mich gütlich übertragen zu wollen. Ich werde stets bemüht sein, mir daselbst auch fernweid zu erhalten.

Sodachungsvoll  
**Emma Köhler geb. Bürger,**  
 in Firma:  
**Herrmann Köhler,**  
 Buchdruckerei u. Papierausschlags-Geschäft.

**Von Montag den 3. bis Donnerstag den 7. d. Mts.** steht ein großer Transport der besten **Altenburger** nachtragenden u. frühmähenden **Kühe mit Kalben**, sowie sehr schöne **Simmenthaler Zuchtbullen** und hochtragende **Kalben** an solchen Preisen bei mir zum Verkauf.  
**J. Petzold, Weißenfels.**

**Bezirk des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamts**  
**(Wittenberge-Leipzig)**  
**Umbau Bahnhof Halle.**

Die Sicherung u. Aufstellung eines schiedelernen Schuppens mit Weibsch, Ratten- und Weibschfeindnis, bestehend aus:  
 64 t Schmiedestück,  
 3 t vergühtes Weibsch,  
 1880 lb. m 4/6 cm starken Statten,  
 35,30 qm 3 cm starken Brettern.

Als zu vergeben.  
 Preisverzeichnis, Bedingungen und Zeichnungen sind gegen Einsendung von 1 1/2 A von dem unterzeichneten Bauinspector zu beziehen.  
 Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Befugigung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung eines eisernen Schuppens“ bis zum **14. März 1889, Vormittags 9 Uhr** an mich einzusenden.  
 Zufallsfrist 4 Wochen.

Halle a. S., den 23. Februar 1889.  
**Königliche Eisenbahn-Bauinspektion.**  
**(Coethen-Leipzig.)**

**Bezirk des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamts.**  
**(Wittenberge-Leipzig.)**  
**Umbau Bahnhof Halle.**

Ein Theil der Tischlerarbeiten zum Neubau des Empfangsgebüdes auf Bahnhof Halle a/S. ist zu vergeben. Die Zeichnungen liegen im Bau-Bureau-Bahnhof Nr. 2 aus.  
 Preisverzeichnis und Bedingungen sind gegen Einsendung von 0,50 A von dem unterzeichneten Bauinspector zu beziehen.  
 Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Befugigung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Tischlerarbeiten zum Neubau des Empfangsgebüdes auf Bahnhof Halle a/S.“ bis zum **19. März 1889, Vormittags 11 Uhr** an mich einzusenden.  
 Zufallsfrist 4 Wochen.  
 Halle a/S., den 25. Februar 1889.  
**Königlicher Landbauinspector.**  
 Sandbären-Bahnhof Nr. 2.

**Bezirk des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamts.**  
**(Wittenberge-Leipzig.)**  
**Umbau Bahnhof Halle.**

Die Anlieferung und Aufstellung von 39 eisernen Oefen für den Neubau des Empfangsgebüdes auf Bahnhof Halle a/S. ist zu vergeben.  
 Preisverzeichnis und Bedingungen sind gegen Einsendung von 0,40 A von dem unterzeichneten Bauinspector zu beziehen.  
 Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Befugigung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung eiserner Oefen“ bis zum **18. März 1889, Vormittags 10 Uhr** an mich einzusenden.  
 Zufallsfrist 4 Wochen.  
 Halle a/S., den 23. Februar 1889.  
**Königlicher Landbauinspector.**  
 Sandbären-Bahnhof Nr. 2.

**Allgemeiner Spar- & Vorschuss-Verein**  
 zu Halle a/S. Eingetragene Genossenschaft. [7637]  
 Bilanz pro ultimo Januar 1889.

Activa.			Passiva.	
Cassa-Conto . . . . .	41394	02	Capital-Conto . . . . .	298395
Wechsel-Conto . . . . .	605962	30	Reservafonds-Conto . . . . .	56095
Effekten-Conto . . . . .	31871	67	Darleh-Conto „A.“ . . . . .	933159
Debitoren-Conto . . . . .	1189375	94	6monat. Kündig.	
Diverse Debitoren . . . . .	24922	52	Darleh-Conto „B.“ . . . . .	147202
			3monat. Kündig.	
			Darleh-Conto „C.“ . . . . .	376237
			Diverse Creditoren . . . . .	76436
	1887526	45		1887526

**Bekanntmachung.**  
 Die zur Handlungsmann **Israel Wolf Ballan'schen** Concursmasse von hier gehörigen Waarenvorräthe (35-Fennig-Artikel) sowie die Nebenartikel, abgerechnet in Höhe von 1980,00, sollen im **Concurs Freitag, den 8. März cr. Vormittags 11 Uhr** im **Dannewitz'schen Restaurationssaal** zum goldenen Schiffen, große Ulrichstr. 36 hierorts meistbietend gegen Barzahlung unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.  
 Das Waaren-Verzeichniß liegt in meinem Comptoir Carlstraße 1a, zur Einsicht aus und kann das Waarenlager vor der Mucion von 9 Uhr ab im **Geschäftssaal** große Ulrichstraße 36 befragt werden.  
 Halle a. S., den 4. März 1889.

**Bernh. Schmidt,**  
 Bewahrer der Ballan'schen Concursmasse.

**Pensionat u. Unterrichts-Anstalt.**  
 In meinem Institut werden: Knaben, die einer individuellen Erziehung bedürfen, für alle Klassen höherer Schulen, sowie zur Ein-, Zwei-, Drei-, Vier- und Fünftklässigen Vorbereitung, Gewöhnlich-, Berufsbildung, sachmännliche Kontrolle u. Anfertigung d. Aufträge, beste Herr-, langjährige Erfolge, freie, gesunde Lage. Prospecte s. D.  
 O. Dörfler, vormal. Gymnasialoberlehrer, Leipziger, Königsplatz 17.

— Sonntag den 10. März 7 Uhr —  
**im Saale des Stadtschützenhauses**  
**Einmaliges Concert**  
**Pablo de Sarasate,**  
**Frau Berthe Marx.**

Billets à 3 Mark nummerirt; 2 Mark unnummerirt; Studenten Markt u. in der Musikalienhandlung von Heinrich Knaurodt (Georg Platzker), Barfüßnerstrasse 19. [7654]

**Goldener Hirsch.**  
**(Victoria-Theater)**  
 Dienstag, den 5. März 1889  
**Grosses Costüm-Fest.**  
 Anfang 8 Uhr.  
**9 1/2 Uhr: Das Fischerfest von Venedig.**  
**Großes Ballet.**

Billets im Vorverkauf à 60 Pfg. sind bei den Herren Steinbrücker & Jander (Markt), Spielring und Wag Stube, Zeugnisstraße 68 zu haben. Kassenpreis 25 Pfg. [7674]

**Prinz Carl.**  
**Grosser Costüm-Ball**  
 mit Preisvertheilung  
 Dienstag, den 5. März 1889 (Sonnabend)  
 in den festlich decorirten Sälen.

Ununterbrochen Concert- u. Ballmusik von der bei Hofe Reg.-Capelle. Kinder haben freien Zutritt. — Aufsehungung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée im Vorverkauf 50 Pfg. bei Herren Steinbrücker & Jander und Franz Beck. — An der Caffee 60 Pfg.  
 Narrentappen und Gesichtsmasken sind im Sotale zu haben.  
 Herrn. Kunze. [7659]

**Restaurant z. Forelle.**  
 Morgen, Dienstag den 5. März  
**Großes Schlachtfest**  
 Abends von 7 Uhr ab Concert. Entrée frei. — Gracbeut laden ein **Louis Winkler.**  
 [7645]

**Wilhelmstheater**  
 Landwehrstraße 2 [7600]  
 empfindlich vorzüglicher  
**Böhmisches und Münchener Bier**  
 aus der  
**Brauerei Münchener Brauhaus.**  
**D. Schröder.**  
**Felsenburgkeller.**  
 Heute Dienstag  
**großer Pfannkuchenschauspiel.**

Einsprüche u. helles und dunkles Bier aus der höchsten Aitlerbierbrauerei. Carl Allich. [7667]

**Zum Besten der Unternehmungen gegen den Sklavenhandel!**  
**Lebende Bilder aus Afrika,**  
 geartet von Düsseldorf Künstler, verbunden mit Musikbegleitung der hiesigen Militär-Band unter gütiger Mitwirkung der Hüllischen Wiedertafel sowie tes Vereins „Sang und Klang“.  
**Freitag, den 8. März, abends um 8 Uhr**  
 im großen Saale des **Hotels „Prinz Karl“.**  
 Preise der Plätze: Herrlich 2,50 A., erster Platz 2 A., zweiter Platz 1,50 A., Seitenplätze und Balkon-Sitzplätze 1 A., Balkon-Stephöl 50 Pfg. Die Mitglieder des Hüllischen Aeronautischen Vereins und die Herrn Aeronauten erhalten gegen Vorlegen ihrer Ausweisartik Eintrittskarten vom 1. Klasse ab zum halben Preise.  
 Eintrittskarten sind bis zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung zu haben in der Buchhandlung von Tausch & Großje (Leinwandstr.), später beim Eintritt in den Saal, jedoch ohne die erwähnte Vergünstigung.  
 Herrn laden ein  
 der Ortsaussehnd:  
 Hermann, Gehelmer Hofrath u. Ober-Vorstand der Bau-, Fabrikant, Lehne, Kommerzienrath u. Rathsbeisitzer. Drechsler, Kaufmann. Gehrens, Kaufmann. Dr. Richter, Superintendent. Dr. Würde, Sanitätsrat. Dr. Gofse, Professor. Gröblich, Rentier. Große, Buchhändler. Große, Mauermeister. Große, Ingenieur. von der Gendern-Mühle, Gemeindevorstand. Grohmann, Verghandlungs. Dr. Kirchoff, Professor. Kuntz, Mauermeister. Lambert, Oberlehrer. Dr. König, Professor und Rektor der Universität. Lehmann, Sanier. Lohmann, Stadtanwalt. Dr. Löbner, Gymnasiallehrer. Otto, Rentier. Jant, General-Anwalt. Fiebel, Rentier-Director. Franz, Schneidger. Jahn, Regiebedienter. Schneider, Bürgermeister. Dr. Schröder, Gemeindevorstand. Schwaninger, Direktor der Universität. Strauß, Ober-Bürgermeister. H. Thumelshaus, Buchhändler. Stube, Hotelbesitzer. Dr. Ulrichs, vrakt. Arzt. Werner, Landgerichts-Präsident. Jode, Amtsgerichts-Rath.

**Schultornister!**  
**Schultaschen!**  
**Bücherträger!**  
 Für Knaben und Mädchen in Closter, Schulen, Gymnasien, Plätschen, Tuchen etc. [7614]  
 nur gediegene Handarbeit, keine Maschinenarbeit empfehle ich von 1 Mark an  
**Albin Heintze, 39** Schmeierstr. 39

**Friedrich Kraemer,**  
 Fisch- und See-Fisch-Handlung  
 Halle a. S.,  
**Schellfisch u. empfindlich**  
**frischen Schellfisch,**  
**Kabeljau, Dorach u. grüne Meerling.**  
 Alle anderen feineren Sorten seltener  
**Flussfische und frischer Seeische**  
 in größter Auswahl  
 extra frische Fische bei **Herrn Lincke, alt. Markt 131.**  
 [7620]

**Halle a/S. Soppienfr. 15.**  
 Am 15. März hat statt ein neuer Kursus zur Schatt. Prüfung für Sanitäts-Belehrungen. Seit 5 Jahren höhere Erfolge erzielt.  
 Neuer können auf dem Unterricht für Waidgesellschaften, Waldwägen, Kutschknechte, Wittenschaftler u. Göttern noch einzeln nach Belieben.  
**Mathilde Schreck**  
 Nr. Zelevin a. d. hief. W.-Schule und dem Lehrerin-Lernrat.  
 Großes garantirt reines Wagnersbuch empfiehlte Carl Koch, Herrenstraße 1 u. die bekannten Verkaufsstellen. [7642]  
**Postnachricht Pfannkuchen bei H. Emanuel.**

**Torfstreu**  
 officie billigt franco jeder Wagnition.  
**Wilhelm Gerlach, Braunhewitz**  
**Reinwandtes Brennholz,**  
 hartes u. weiches in jedem frei Haus empfehle. [7688]  
**H. Werther, Mühlgraben 4.**  
**Böttgerwaren u. Späthe Kaulenberg 5.**

**Baronesse Marie de Verona**  
 Gegen Gift, von 60 A. (Marken) beweihe dies entzündend löschende Cabinets-Bild franco! Preis 15 Mark.  
 Reichenberg 60 A. [7683]  
**K. Warschauer, Dresden 8.**

**Reeller Verdienst**  
 ohne Capital u. ohne Risiko bietet sich ansäßig, intelligenten Personen, die sich mit dem Verkauf von Loose- und Staatspapieren gegen Theilzahlung zu befassen wünschen. Offerten sind zu richten an das [7697]  
**Bankinstitut Bauer & Co. Amsterdam. (Doppeltes Porto).**

**Walhallatheater**

Direction: R. Mahortschitsch & Co  
**Grosses Concert**  
**Specialitäten-Vorstellung.**  
**Neue Debüts!**  
 Auftreten sämtlicher Künstler.  
 Sauffenöffnung 7 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Näheres i. Tagesst. Freie der Plätze wie gewöhnlich.  
**„Elsässer Taverna“.**  
 Dienstag den 5. März  
**Carnevallistisches Schlachtfest**  
 Früh um 11 Uhr ab Weibsch. Nachmittags 4 Uhr reiches fest. Am raren Vertheilung bitter  
**Der Gastroem.**  
 Der theatralische Verein Thalle hat auch in diesen Tagen eine größere Summe, nämlich den Ueberblass einer am 26. Febr. cr. veranstalteten Auslieferung im Betrage von 150 Mk. unterer Stiftung zugewendet; dies bedingt mit dem Ausbund herzlichsten Dankes  
 Der Vorstand  
 des Hüllischen Volkstheaters  
**H. E. Friedrich.**  
**General**

# Der Antrag zum Reichshaushaltsetat pro 1889/90

betragt in ganzen 21881570 M., davon 4611172 M. an Fortbanden, 4779094 M. an einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats und 12492304 M. an einmaligen Ausgaben des außerordentlichen Etats. Von der Gesamtsumme sind 9300266 M. durch Materialveräußerungen, 12290854 M. durch eine Anleihe für alle Bundesstaaten, 12290854 M. durch eine Anleihe für die Regierung der Bundesstaaten mit Ausschluß Bayerns zu decken. Was die Reorganisation der deutschen Feldartillerie im Frieden betrifft, so ist dieselbe geplant, daß im Allgemeinen vier Armeekorps mit bis zu 2 Feldartillerie-Regimentern, jedoch in fünf bis zu 6 Abteilungen geliebert, zugehört werden. Beim künftigen Armeekorps tritt eine Gliederung in 3 Feld-Artillerie-Regimenter ein. Beim 13., 14. und 15. Armeekorps bleibt die Entzifferung der Feldartillerie unverändert. Innerhalb dieser Organisation muß eine höhere Zahl von Batterien auf den Etat von 6 bis 7 Batterien gebracht, ein Teil derselben auch mit bespannten Munitionswagen ausgerüstet werden. Der Mehrbedarf an Mannschaften (ca. 3000), soll, soweit möglich, durch Verminderung der Zahl der Feldartillerie-Abteilungen bei allen Waffengattungen, im Uebrigen durch Verabreichung der Staatsfische der Infanterie-Battalione gedeckt werden. Der Mehrbedarf an Pferden beträgt ausschließlich Bayerns 3838; die Pferde werden vollständig angestrichelt sein. Mit dieser Reorganisation der Artillerie ist auch eine Erweiterung und veränderte Organisation der Artillerie-Schießschule bezeugt. Die Reorganisation der Marineoberbefehle sieht eine Trennung in der Weise vor, daß in dem Oberkommando der Marine eine Centralstelle der Commandoführung über die im Dienst befindlichen Geschwader und Schiffe, sowie über die Commando-oberbefehle am Lande geschaffen wird, während dem Reichs-Marine-Amt die Verwaltung unter Verantwortlichkeit des Reichsflotten-Commodors obliegt. Dem Oberkommando wird die Sicherstellung der militärischen Leistungsfähigkeit der Marine zufallen, bescheiden die Mobilmachung, das Ersatz- und Instandsetzen, die Ausbildung des gesamten militärischen Personals und Verwendung der Streitkräfte im Krieg und Frieden; dem Reichs-Marine-Amt die Beschaffung der Mittel für diesen Zweck. Für die Verwaltung und Unterhaltung des Reichsflotten-Commodors sind 24000 M. im Nachtragsetat eingestellt, des ferneren 1200000 M. für Maßregeln zur Unterdrückung des Sklavenhandels und zum Schutz der deutschen Interessen in Ostafrika; ferner 100000 M. zur Preisbewegung für das Kaiser-Wilhelm-Denkmal.

## Aus dem Landtage.

### Abgeordnetenhaus.

25. Sitzung vom 2. März 1889

(Schluß aus der 1. Ausgabe.)

**Reichsminister v. Götter:** Was die Sprengerei betrifft, so besteht die Sprengerei aus 13 Sprengereien, 13 Sprengereien. Und in diesem Jahre ist die Angelegenheit nicht geregelt. Gewöhnlich liegt ein Gehaltswahl der Sprengerei des Königl. Staatsministeriums vor. Das Weitere ist von den Reichsminister zu erwarten. Was die Sprengerei anbelangt, so ist die Sprengerei nicht einen Fonds, sondern ein Konto. Die Sprengerei liegt in der Art der Vertheilung der Gelder. Und unter den Katholiken herrscht in dieser Beziehung sehr verschiedene Ansichten. Was ich an 1. März 1889, die Sprengerei angeht, so werde die Regierung den Reichsminister ihre Aufmerksamkeit zu, hält den Zeitpunkt für eine Wendung aber noch nicht für gekommen. Das Einzige wäre wohl, Herr Dr. Windthorst bräute selbst einen bescheidenen Gehaltswahl ein.

**Herr v. Kardorff:** Ich habe den Abg. Windthorst nicht als den bösen Mann bezeichnet, der Alles verdirbt. Herr Windthorst überließ sich mit dieser Auffassung. Er habe sich nur gegen ihn gewandt, weil der Abgeordnete Windthorst, vorher gekündigt und den betreffenden Antrag gestellt habe.

**Herr Windthorst:** Dank dem Minister für seine Mittheilungen und nicht der Forderung, sondern daß es zu erwarten ist, daß derselbe sich die Bemerkung anlassen wird, daß die Vermögensverwaltung auszuüben, sei ein einzelner Abgeordneter nicht befähigt. Der Minister möge auch in dieser Beziehung die Initiative ergreifen.

**Herr v. Kardorff:** Ich habe den Abg. Windthorst nicht als den bösen Mann bezeichnet, der Alles verdirbt. Herr Windthorst überließ sich mit dieser Auffassung. Er habe sich nur gegen ihn gewandt, weil der Abgeordnete Windthorst, vorher gekündigt und den betreffenden Antrag gestellt habe.

**Herr v. Götter:** Ich glaube, ich habe Ihnen im vorigen Jahre darauf hingewiesen, daß niemals bei den Verhandlungen mit Rom von der Curie die Anhebung des Zehrentzweiges verlangt worden ist. Ich überlasse Herrn v. Schorlemer-Alten die Entscheidung darüber zu treffen.

**Herr v. Götter:** Herr Windthorst hat mit meine neuliche Mittheilung von der Ausweisung eines Domner Professors, daß die Inquisition ein weltlicher Organismus und eine weltliche Staatsgewalt gewesen sei, gemeint. Ich wollte das Dogma der katholischen Kirche unter die Inquisition stellen. Herr Windthorst hat mich nicht verstanden. Ich habe mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Reichsminister v. Götter:** Von einem derartigen Dogma ist mir nichts bekannt. Herr Windthorst hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.

**Herr v. Götter:** Herr v. Götter hat mich nicht geäußert, daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei, sondern daß die Inquisition ein weltliches Organismus sei.